

13,4 Millionen Ausländer. Daraus ergibt sich, dass 9,2 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund deutsche Staatsbürger sind.

Um Missverständnissen vorzubeugen: Die Mehrzahl dieser Bürger mit Migrationshintergrund begeht keine Straftaten, ebenso wenig die Allermeisten der hier lebenden Ausländer. Gleichwohl ergäbe eine Unterscheidung zwischen straffällig gewordenen sogenannten Bio-Deutschen und Straftätern mit Migrationshintergrund ein genaueres Bild. Das Fehlen genauer Daten ließe sich durch Schätzungen in gewisser Weise ausgleichen.

Gravierende Mängel bei der Integration

Dabei geht es keinesfalls um ein Ausländer-“Bashing“ oder um das Schüren von Vorurteilen. Wenn bestimmte Bevölkerungsgruppen mehr Straftaten begehen als der Durchschnitt, ist das immer ein Indiz für besondere Schwierigkeiten dieses Personenkreises. Höhere Kriminalitätsraten von Zugewanderten – mit und ohne deutschem Pass – deuten auf gravierende Mängel bei der Integration hin. Wer hier etwas tun will, braucht aber zutreffende Zahlen. ■



Foto: Laurence Chaperon

Hugo Müller-Vogg war Mitherausgeber der *FAZ*, ist *Focus*-Kolumnist und gefragter Gesprächspartner der Nachrichtensender *n-tv*, *Welt* und *Phoenix*

**Besuchen Sie uns im Internet unter
www.bvmu.de**

